

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

BUGA Koblenz 2011

Eine erneuerte Innenstadt, viel neu gestaltetes Grün und mittendrin die BUGA 2011 mit ihren Bereichen Kurfürstliches Schloss, Blumenhof am Deutschen Eck, Festung Ehrenbreitstein.

Anders als bisher ist die Gartenschau ins Alltagsleben der Stadt gerückt und hat in Koblenz den öffentlichen Raum verändert. Diese neue Qualität wird der Bevölkerung bleiben, wenn die Gartenschau im Oktober ihre Tore schließt.

Der Slogan „Koblenz verwandelt“ hat vor allem die Stadt selbst verwandelt und strahlt bis ins Umland aus.

5

Mai 2011

Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



J. BAUMHAUER,
C. SCHMIDT

Schwimmteichbau

Handbuch für Planung,
Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige Abbildungen,
102 Strichzeichnungen, 55 Tabellen,
fester Einband,
ISBN 978-3-87617-113-5

€ 123,-

Schwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer.

Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau.

Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL

Landschaftsplanung

Ästhetische und rekreative Aspekte
Konzepte, Begründungen und
Verfahrensweisen auf der Ebene des
Landschaftsplans

248 Seiten, 109 farbige Abb.,
ISBN 978-3-87617-100-5

€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



Mai 2011

60. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Sibylle Eßer

BUGA Koblenz 2011

Impulsgeber für die Stadt- und Regionalentwicklung

7

Rüdiger Dittmar

Koblenz: Initiative Freiraum

Der Masterplan Grün+

13

Andrea Hartz, Tobias de Haën

Handlungsprogramm Freiraum

Konzeption, Vorgehensweise und Konkretisierung
in Stadtteildossiers

19

Rolf Krämer, Nils Kortemeier, Rüdiger Dittmar

Stadtbaumkonzept

Ein Instrument zur nachhaltigen Erhaltung, Erneuerung
und Entwicklung des Baumbestandes in Koblenz

24

Ulrike Kirchner, Mercedes Peters

„Koblenz verwandelt“

Ausstellungskonzeption und Inszenierung der BUGA 2011

29

Stephan Lenzen, Joachim Evers, Claudia Späth

Aus dem Blickwinkel der Landschaftsarchitektur

Das städtebauliche Konzept für die BUGA 2011

36

Barbara de Haën

Spielflächenplanung

Zwischen BUGA-Event und Nachhaltigkeit

42

Stephan Lenzen, Joachim Evers, Claudia Späth

Naturstein bis Beton

Vom zeitgemäßen Umgang mit bewährten Materialien

46

Tobias de Haën

Hilfe die BUGA kommt!

Die Zusammenarbeit von Gartenschauvereinigungen und kommunaler
Bauverwaltung ist Voraussetzung für den Erfolg einer Gartenschau

50

Stefan Bitter

„Auf zu neuen Ufern!“

Die Sanierung der Kaiserin-Augusta-Anlagen

52

Rudolf Kohns

Mobiles Grün 2011 in Koblenz

60

Ulrike Platz

Wiederbelebung eines Herzstücks

Der Blumenhof – Kernbereich 2 der BUGA 2011

63

Sibylle Eßer

„Koblenz verwandelt“ und wirkt als Magnet für die Region

69

Veranstaltungen _____ 2

Informationen der Galk-DST _____ 3

Mitteilungen · Notizen · Hinweise _____ 3

Autorenverzeichnis _____ 6

Impressum _____ 6

Persönliches _____ 71

Recht _____ 72

Technik und Wirtschaft _____ 74



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Firma
Wave Europe B.V.,
NL 6733 JD Wekerom bei.

Wir bitten unsere Leser
um Beachtung!

VERANSTALTUNGEN

| Wann | Wo | Was | Informationen |
|---------------|-----------------------------|---|--|
| 3. 5. | Freising | Pflanzenverwendung in der Regenwasser-rückhaltung. Neue Ansätze aus Nord-Amerika | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Tel. 0 81 61 71 28 39, www.hswt.de/fh/fakultaet/la.html |
| 4. 5.–6. 5. | Hamburg | Stadtküste Hamburg. Herausforderung Stadtentwicklung und Hochwasserschutz | HafenCity Hamburg GmbH, IBA Hamburg GmbH www.luchterhandt.de |
| 9. 5.–13. 5. | Warendorf | Spielplatzkontrolle IV. Kompaktseminar (Grund- und Aufbau-seminar) | DEULA Westfalen-Lippe Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de |
| 10./11. 5. | Karlsruhe | Messen und Beurteilen am Baum. 17. VTA-Spezialseminar | Seminarbüro Erika Koch, Tel. 07 11 7 15 75 64, www.vtaseminare.de |
| 11. 5.–13. 5. | Gotha | Stadterneuerung und Sozialplanung. 41. Interkommunaler Erfahrungsaustausch | www.difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/ |
| 12. 5.–14. 5. | Koblenz | Jahrestagung der GALK und Gemeinsamer Bundeskongress von GALK, DGGL, bdla, FLL und BGL | www.galk.de www.dggl.org |
| 12. 5.–14. 5. | Bad Muskau | Parkmobiliar und Accessoires. Seminar | Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, Tel. 03 57 71-5 20 16 Fax 03 57 71-5 20 14, pr@muskauer-park.de |
| 17. 5. | Freising | Naturnahe Ansaaten als Belgeiter von Gehölzpflanzungen | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Tel. 0 81 61 71 28 39 www.hswt.de/fh/fakultaet/la.html |
| 18. 5. | Seebach (Ortenaukreis) | „Klimawandel und Biodiversitätsschutz – wie erhalten wir die Wälder für die Zukunft?“ | Umweltakademie Baden-Württemberg www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de |
| 18./19. 5. | Reinbek und Hamburg-Berged. | Baumkontroll-Seminar II: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart | Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10 www.institut-fuer-baumpflege.de |
| 19./20. 5. | Berlin | Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe. Seminar | Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0 www.difu.de |
| 19. 5.–21. 5. | Grünberg | Modernes Pflegemanagement – Qualität sichern und erhalten. Spezialseminar | Bildungsstätte Gartenbau Grünberg www.bildungsstaette-gartenbau.de |
| 20./21. 5. | Wien | Historische Gärten und Parks im Klimawandel. Internationaler Kongress | Österreichische Gesellschaft für historische Gärten www.oeghg.at |
| 25. 5. | Bestensee | Artenschutz – neue Gesetzgebung und praktische Durchführung | Sachverständigenbüro Jochen Brehm www.baumwert.de |
| 25./26. 5. | Greifswald | Baumkontroll-Seminar II: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart | Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern Tel. 0 38 34 34 59 92 11, www.studieninstitut-mv.de |
| 26./27. 5. | Schloss Dyck | „Moderne Baumpflege“ Baumpraxisseminar | Anmeldung: www.schloss-dyck-shop.de bis 20. Mai 2011, www.gefa-fabritz.de |
| 26./27. 5. | Berlin | Urbane Landwirtschaft. Ein Beitrag zur zukunftsfähigen Stadt(entwicklung)? Seminar | Deutsches Institut für Urbanistik Tel. 030 3 90 01-0, www.difu.de |
| 30./31. 5. | Veitshöchheim | Stadtbaumarten im Klimawandel. 12. Symposium zur Pflanzenverwendung in der Stadt. | www.lwg.bayern.de/landespflege/41169/ |
| 2. 6.–5. 6. | London | bdla-Planerforum 2011 | BDLA, www.bdla.de |
| 6. 6. | Warendorf | Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch | DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de |
| 8. 6. | Bonn | DBG-Praxisforum „Von der Gartenschau zum Bürgerpark. Nachnutzung in der Praxis“ | Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft, www.bundesgartenschau.de |
| 8. 6. | Warendorf | Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement | DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de |
| 8. 6. | Reinbek | Baumkontroll-Seminar III: Pilze bei der Baumkontrolle | Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10, www.institut-fuer-baumpflege.de |
| 9. 6. | Hamburg | Vertiefungsseminar Baumkontrolle | Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10, www.institut-fuer-baumpflege.de |
| 9. 6. | Warendorf | Spielplatzkontrolle IX – Normgerechte Planung von Spielplätzen | DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de |
| 10. 6.–13. 6. | Frankfurt/M. | Rosen. Ausstellung | Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main, Tel. 0 69 2 12 3 66 89, www.palmengarten-frankfurt.de |
| 16. 6. | Greifswald | Prüfung zum „FLL zertifizierten Baumkontrolleur“ | Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern, Tel. 0 38 34 34 59 92 11, www.studieninstitut-mv.de |
| 17. 6.–19. 6. | Koblenz | Der Garten – erprobtes Prinzip mit Zukunft. Kongress | www.freizeit-gartenbau.de |
| 17. 6.–19. 6. | Koblenz | Zukunft Garten – Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Kongress | Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 Tel. 0 30 28 09 34 25, www.freizeit-gartenbau.de |
| 22. 6. | Reinbek | Prüfung zum FLL zertifizierten Baumkontrolleur | Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10, www.institut-fuer-baumpflege.de |
| 24. 6. | Dresden | Klimawandel = Planungswandel? Klimaanpassungsstrategien in der Landschafts- und Raumplanung | TU Dresden, Tel. 03 51 46 33 35 28, www.arch.tu-dresden.de |

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de